

# Familienmensch geworden

Wolfgang Leonhard (85) beschwert sich in der Zeit über seine Mutter, eine mit Rosa Luxemburg befreundete Revolutionärin. Er habe mütterlicherseits »keine Zärtlichkeiten, keine Wärme« erfahren, sagt der Schriftsteller. Als er mit mehr als 20 Jahren den Vater kennenlernte, habe auch der ihn »nicht einmal umarmt«. Erst in den letzten Jahren sei er zum »Familienmenschen« geworden.

(ots/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/84605.familienmensch-geworden.html>